Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

zwaÿ und zwanzig Jar geregiert, und starb
Anno Domini 6 4 3. ward zu S. Peter be-
graben, man sagt aus seinem grab, durch ain
Märenstainnens grab tais, ain weisse
lilgen gewachsen sÿe, sölch Rainigkait
und Keuschait seines lebens anzaigt hat.

Von etlichen geschichten und wunderzaichen

Desselben regierend Herzog Dietho von Bayern
zu ganz Bayrlannd, der sein vatter Ger-
wolt Herzog Tassilo Sun, ward gestorben
Anno Domini 6 1 2. es ward dieselbig ain
grosse entzäunung in Frankenreich, kurzlich
innerhalb die Brettany mit einander, in
solchem Cantumbl, kame S. Eustachius
zu Herzog Dietho dem Vierten in Bayern
predigt und lämet die Leuth, Weib- und Man
Also starb Herzog Dietho der Vierte, da
man zalt hat nach Christi geburt, 630